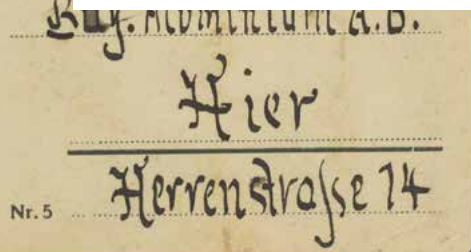


# Feibelmann muss weg

Ein antisemitischer Vorfall  
aus der schwäbischen Provinz



1.7.22–22.1.23  
Stadtmuseum  
Memmingen

Stadtmuseum  
Memmingen



netzwerk  
HISTORISCHE SYNAGOGENORTE  
IN BAYERISCH-SCHWABEN



JÜDISCHES  
MUSEUM  
AUGSBURG  
SCHWABEN

Wanderausstellung des Jüdischen Museums Augsburg Schwaben  
in Kooperation mit dem Netzwerk Historische Synagogenorte  
in Bayerisch-Schwaben

# Feibelman muss weg

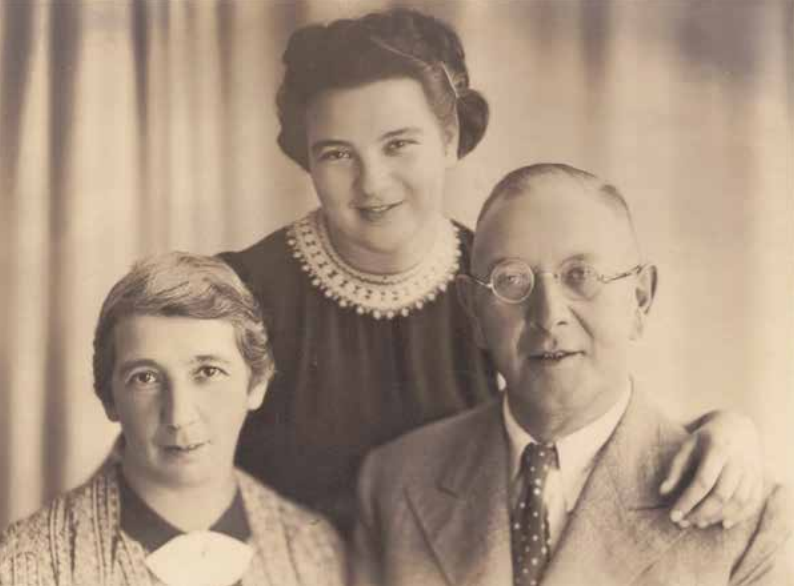
Ein  
antisemitischer  
Vorfall  
aus der  
schwäbischen  
Provinz

Nach der NS-Machtübernahme wurde Antisemitismus in Deutschland nicht nur von oben verordnet. Persönliche Ressentiments spielten weiter eine wichtige Rolle. Durch sie entwickelten die antijüdischen Hetzkampagnen und Gewaltmaßnahmen vor Ort vielfach eine ganz eigene Dynamik, wie auch Jakob Feibelman erfahren musste. Der Memminger Unternehmer wurde ab 1933 mit anonymen Drohschreiben überschüttet, die ihn massiv anfeindeten und zur Emigration drängten. Ende 1934 flüchtete er schließlich nach Palästina und nahm die Schreiben mit, die er als Beweismittel gesammelt hatte.

Die Ausstellung setzt sich anhand von 22 Reproduktionen erhaltener Briefe und Postkarten mit den Anfängen der nationalsozialistischen Judenverfolgung auf lokaler Ebene auseinander. Dabei verschränkt sie Täter- und Opfergeschichte und fragt sowohl nach den Urheber\*innen der Hassbotschaften und möglichen Mitwisser\*innen wie auch nach den Konsequenzen für Jakob Feibelman.

oben: Jakob Feibelman  
mit seiner Frau Irma und  
seiner Tochter Marie,  
Memmingen 1934

unten: Die Herrenstraße 14  
in Memmingen, in der Jakob  
Feibelman seit Anfang  
der 1930er Jahre mit seiner  
Familie wohnte



Ort:

Stadtmuseum Memmingen, Zangmeisterstraße 8,  
87700 Memmingen

---

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag und Feiertage: 11 bis 17 Uhr

---

Eintritt frei

---

Kontakt:

Tel.: 08331 - 850 134

E-Mail: stadtmuseum@memmingen.de

---

Weitere Infos:

[www.stadtmuseum-memmingen.de](http://www.stadtmuseum-memmingen.de)

Kooperationspartner\*innen



Mit freundlicher Unterstützung von



Cover: Jakob und Irma Feibelmann, Memmingen, ca. 1932

Ausschnitte aus zwei Drohkarten, die an Jakob Feibelmann geschickt wurden

Sämtliche Bildrechte: © Amira Korin, Herzliya, Israel